

C | A | U

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät

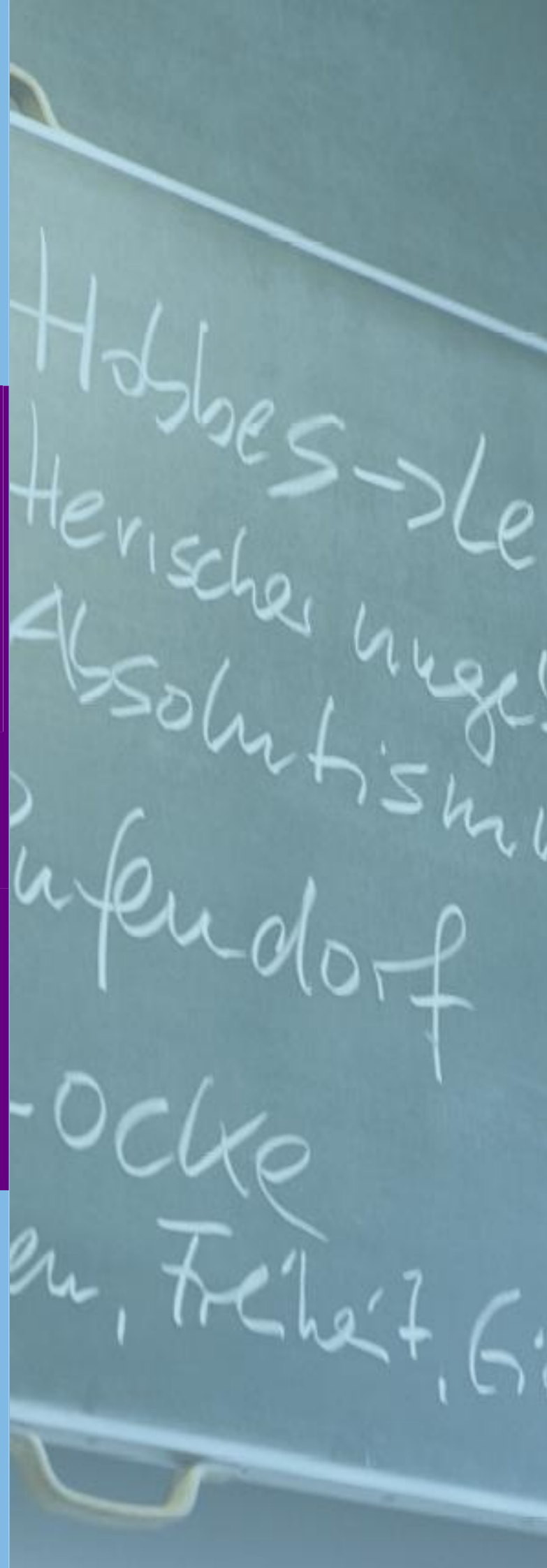
Modulhandbuch

für das
Studium

Bachelor of Arts
Master of Arts
Master of Education
Philosophie



August 2009 www.uni-kiel.de



Modulbezeichnung	Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen		
Modulnummer	PHF-phil-BA1		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Dr. Astrid von der Lühe Telefon 04318804046, Email vonderluehe@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Einführung in die Interpretation philosophischer Texte (Übung) Dr. Astrid von der Lühe	2 SWS 20 Pers.	Wahlpflicht
	Logik, Argumentation, Sprache (Seminar) Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Einführung in die Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Wolfgang Kersting Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Einführung in das Verfassen wissenschaftlicher Texte im Fach Philosophie (Übung) Dr. Astrid von der Lühe	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht	
Arbeitsaufwand	270 Stunden		
Leistungspunkte	9 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - überblicken die wichtigsten Teildisziplinen und Problemstellungen der Philosophie, - können philosophische Begriffe als solche terminologisch identifizieren und semantisch einordnen, - kennen die Grundformen logischen Schließens, - identifizieren Kernthese und Argumentationsgang eines philosophischen Textes, - kennen die Vorgehensweise der Literaturrecherche und des korrekten Bibliographierens, - kennen unterschiedliche wissenschaftliche Textsorten und können sie angemessen verfassen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul bietet eine grundlegende Einführung in das Fach Philosophie nach ihren Disziplinen und Problemstellungen. Im Mittelpunkt steht die philosophische Fachkompetenz, die sich nicht nur in inhaltlichen Positionen, sondern auch im formalen Argumentieren dokumentiert. Das Modul dient daher vor allem der Einführung und Einübung der spezifisch philosophischen Begriffsanalyse, des logischen Urteilens und Schließens sowie des hermeneutischen Textstudiums.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Seminar: Logik, Argumentation, Sprache	Take-home-Klausur (ca. 10 Seiten)	
	Vorlesung: Einführung in die Philosophie	Take-home-Klausur (ca. 10 Seiten)	

Modulbezeichnung	Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen	
	Übung: Einführung in das Verfassen wissenschaftlicher Texte im Fach Philosophie	Portfolio-Leistungen
	Übung: Einführung in die Interpretation philosophischer Texte	Portfolio-Leistungen
	weitere Angaben: Die Wahlpflichtkurse "Einführung in die Interpretation philosophischer Texte" und "Einführung in das Verfassen wissenschaftlicher Texte" sollen unterschiedliche Herangehensweisen an die philosophische Textlektüre und -auslegung bzw. die verschiedenen wissenschaftlichen Textsorten (Protokolle, Referate und Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung von Referaten, Essays und Hausarbeiten) kennenlernen und erproben, auf die in den aufbauenden und vertiefenden Kursen zurückgegriffen wird. Die Kredit-Punkte werden für eine Kollektion verschiedener schriftlicher und mündlicher Leistungen vergeben, die im Laufe der Übung erbracht werden (Portfolio-Leistungen). Die Prüfungen werden nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.	
Literatur	Reinhard Brandt: Philosophie. Eine Einführung. Stuttgart 2001 Reinhard Brandt: Die Interpretation philosophischer Werke: Eine Einführung in das Studium antiker und neuzeitlicher Philosophie. Stuttgart-Bad Cannstatt 1984. Karl-Dieter Bünning/Alex Bitterlich/Ulrike Pospiech: Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden. Berlin 2000. Umberto Eco: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Übers. v. Walter Schick. 9. Aufl., Heidelberg 2002. Annemarie Pieper: Philosophische Disziplinen. Leipzig 1998. Tugendhat Ernst/Wolf, Ursula: Logisch-semantische Propädeutik. Stuttgart 1986.	
weitere Angaben	k.A.	

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie		
Modulnummer	PHF-phil-BA2		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Wolfgang Kersting Telefon 04318802232, Email kersting@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Zentrale Themen der Philosophie der Antike/des Mittelalters (Seminar) Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Zentrale Themen der Philosophie der Neuzeit/des 20. Jh. (Seminar) Dr. Astrid von der Lühe Dr. Claus Langbehn Dr. Ralf Becker	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	120 Stunden		
Leistungspunkte	4 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	Die Studierenden - überblicken die Epochen und die Hauptströmungen der abendländischen Philosophiegeschichte, - ordnen philosophische Autoren und ihre Werke in ihren jeweiligen geschichtlichen Kontext ein, - unterscheiden die zentralen Fragestellungen und Lösungsversuche der Epochen, - können philosophische Texte strukturieren, analysieren und im jeweiligen historischen Kontext interpretieren, - verstehen, in welcher Form sie auch für das gegenwärtige Philosophieren prägend sein können.		
Lehrinhalte	Das Modul vermittelt einen Überblick über die Epochen der abendländischen Philosophiegeschichte (Antike, Mittelalter, Neuzeit, Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Im Mittelpunkt der Teilmodule steht das Studium eines für die jeweilige Epoche zentralen, philosophiegeschichtlich wirkmächtigen Werks oder einer philosophischen Strömung bzw. Schule oder die Auseinandersetzung mit einer exemplarischen Problemstellung bzw. Kontroverse einer Epoche.		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Essay (ca. 5 Seiten) in einem der beiden Seminare	
	weitere Angaben: Die Prüfungsleistung wird nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.		
Literatur	Wolfgang Röd (Hrsg.): Geschichte der Philosophie, München 1976ff.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie I		
Modulnummer	PHF-phil-BA3		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Dirk Westerkamp Telefon 04318802240, Email westerkamp@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie	Pflichtmodul	
	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie	Pflichtmodul	
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Einführung in die theoretische Philosophie (Seminar) Dr. Claus Langbehn Dr. Ralf Becker	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Einführung in die theoretische Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Manfred Sommer Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	Die Studierenden - kennen grundlegende Positionen, Theorien und Begriffe der theoretischen Philosophie, - können sich erkenntnis- und sprachkritisch mit philosophischen Texten auseinandersetzen, - können erkenntnistheoretisch und sprachphilosophisch argumentieren.		
Lehrinhalte	Das Modul bietet eine Einführung in die Teildisziplinen der theoretischen Philosophie, vor allem in die Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Bedingungen, Formen und Grenzen menschlichen Wissens, dem Verhältnis von Erkenntnis und Sprache sowie der Bedeutung von Zeichen.		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Take-home-Klausur (ca. 10 Seiten) im Rahmen des Seminars	
	weitere Angaben: Die Prüfungsleistung wird nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.		
Literatur	a) Erste Philosophie (Metaphysik und Ontologie) Friedrich Kaulbach: Einführung in die Metaphysik, 5. Aufl., Darmstadt 1991. b) Erkenntnistheorie Peter Bieri (Hrsg.): Analytische Philosophie der Erkenntnis, 4. Aufl., Weinheim 1997. Gottfried Gabriel: Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein, Paderborn u.a. 1993. c) Wissenschaftstheorie Ian Hacking: Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften, Stuttgart 1996. Imre Lakatos (Hrsg.): Kritik und Erkenntnisfortschritt, Braunschweig 1974.		

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie I
	<p>d) Sprachphilosophie und Logik Tilman Borsche (Hrsg.): Klassiker der Sprachphilosophie. Von Platon bis Noam Chomsky, München 2001. Wesley C. Salmon: Logik, Stuttgart 1983. Ernst Tugendhat/Ursula Wolf: Logisch-semantische Propädeutik, Stuttgart 1993.</p> <p>e) Phänomenologie Karl-Heinz Lembeck: Einführung in die phänomenologische Philosophie, Darmstadt 1994.</p>
weitere Angaben	k.A.

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie I		
Modulnummer	PHF-phil-BA4		
Semesterlage / Dauer	2. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Wolfgang Kersting Telefon 04318802232, Email kersting@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Einführung in die praktische Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Einführung in die praktische Philosophie (Seminar) Dr. Astrid von der Lühe Dr. Claus Langbehn	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	Die Studierenden - kennen wichtige Positionen, Werke und Begriffe der Ethik und der politischen Philosophie, - können die Problemstellungen der praktischen Philosophie angemessen erörtern.		
Lehrinhalte	Das Modul bietet eine Einführung in die zentralen Teildisziplinen der praktischen Philosophie, vor allem in die Ethik und die politische Philosophie. Die Ethik beschäftigt sich mit den Problemen moralisch qualifizierbaren Handelns, den Maßstäben seiner Qualifikation und der Begründung moralischer Urteile. Die politische Philosophie untersucht die normativen Prinzipien der institutionellen Ordnung menschlichen Zusammenlebens. Insbesondere werden in ihr Fragen der Legitimation politischer Herrschaft, der normativen Begründung politischer Handlungsinhalte und der Grundstruktur einer gerechten Gesellschaft diskutiert.		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Take-home-Klausur (ca. 10 Seiten) im Rahmen des Seminars	
	weitere Angaben: Die Prüfungsleistung wird nur nach "bestanden"/"nicht bestanden" bewertet.		
Literatur	a) Ethik Marcus Düwell/Christoph Hübenenthal/Micha H. Werner (Hrsg.): Handbuch Ethik, Stuttgart 2002. Julian Nida-Rümelin (Hrsg.): Angewandte Ethik: die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch, Stuttgart, 2. Aufl., 2005. Herlinde Pauer-Studer: Einführung in die Ethik, Stuttgart 2003. b) Politische Philosophie Otfried Höffe: Demokratie im Zeitalter der Globalisierung, München 1999. Wolfgang Kersting: Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt 1994. Wolfgang Kersting: Theorien der sozialen Gerechtigkeit, Stuttgart 2000.		
weitere Angaben			

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie I
weitere Angaben	

Modulbezeichnung	Philosophische Anthropologie		
Modulnummer	PHF-phil-BA5		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Einführung in die philosophische Anthropologie (Seminar) Dr. Astrid von der Lühe Dr. Claus Langbehn Dr. Ralf Becker	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Einführung in die philosophische Anthropologie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	210 Stunden		
Leistungspunkte	7 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß des Moduls BA 1		
Lernziele	Die Studierenden - kennen grundlegende Positionen, Theorien und Begriffe der philosophischen Anthropologie, - können sie auf die Orientierungsansprüche des Menschen vor dem Hintergrund natur- und sozialwissenschaftlicher sowie gesellschaftlicher Herausforderungen beziehen, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen.		
Lehrinhalte	Das Modul bietet anhand exemplarischer Autoren und ihrer Werke eine Einführung in die Problemstellungen der philosophischen Anthropologie. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach der Sonderstellung des Menschen in der Natur und der menschlichen Selbstbestimmung.		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (15 Seiten) im Rahmen des 2. Seminars	
Literatur	Michael Landmann: Philosophische Anthropologie. Menschliche Selbstdeutung in Geschichte und Gegenwart, Berlin 1955. Christian Thies: Einführung in die philosophische Anthropologie, Darmstadt 2004. Werner Schüßler (Hrsg.): Philosophische Anthropologie, Freiburg/München 2000.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Kulturphilosophie		
Modulnummer	PHF-phil-BA6		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Einführung in die Kulturphilosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Einführung in die Kulturphilosophie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß des Moduls BA 1		
Lernziele	Die Studierenden - entwickeln ein differenziertes Verständnis der Logik kultureller Sinnbildung in Geschichte und Gegenwart, - kennen maßgebliche kulturphilosophische Positionen, Begriffe und Begründungszusammenhänge, - wissen um deren historisch-systematische Bedeutung, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen.		
Lehrinhalte	Das Modul bietet eine Einführung in die Kulturphilosophie. Im Mittelpunkt steht die kulturelle Orientierung und Situierung des Menschen. Ausgehend von exemplarischen Texten thematisiert das Modul die kulturelle Konstitution von Sinn, Wissen und Rationalität und die Vermitteltheit menschlicher Orientierung.		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (15 Seiten) im Rahmen des Seminars	
Literatur	Ralf Konersmann: Kulturphilosophie zur Einführung, Hamburg 2003. Ralf Konersmann (Hrsg.): Kulturphilosophie, 3. Aufl., Leipzig 2004.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie II		
Modulnummer	PHF-phil-BA7		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Theoretische Philosophie II (Vorlesung) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Theoretische Philosophie II (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer Dr. Claus Langbehn Dr. Ralf Becker	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß der Module BA 1 und BA 3		
Lernziele	<p>Das Aufbaumodul erweitert die im Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Fähigkeiten. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit erkenntnis- und sprachkritischen Problemstellungen der Philosophie auseinander und wenden dabei die im ersten Studienjahr erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten an, - analysieren differenziert verschiedene Wissensformen, - konfrontieren philosophische Erkenntnis mit einzelwissenschaftlicher Expertise, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul vertieft die Studieninhalte des Basismoduls "Theoretische Philosophie I" und erweitert sie um andere Teildisziplinen der theoretischen Philosophie wie Metaphysik und Ästhetik. Voraussetzung für dieses Modul sind die Fähigkeiten, die im Modul "Philosophische Fachkompetenzen" erworben wurden, insbesondere Grundkenntnisse der Logik und der eigenständigen Textanalyse. Im Mittelpunkt steht wie im Basismodul die Auseinandersetzung mit exemplarischen historischen Texten und zentralen systematischen Fragestellungen.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (15 Seiten) im Rahmen des Seminars	
Literatur	<p>a) Erste Philosophie (Metaphysik und Ontologie) Friedrich Kaulbach: Einführung in die Metaphysik, 5. Aufl., Darmstadt 1991.</p> <p>b) Erkenntnistheorie Peter Bieri (Hrsg.): Analytische Philosophie der Erkenntnis, 4. Aufl., Weinheim 1997. Gottfried Gabriel: Grundprobleme der Erkenntnistheorie. Von Descartes zu Wittgenstein, Paderborn u.a. 1993.</p> <p>c) Wissenschaftstheorie Ian Hacking: Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften,</p>		

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie II
	<p>Stuttgart 1996. Imre Lakatos (Hrsg.): Kritik und Erkenntnisfortschritt, Braunschweig 1974.</p> <p>d) Sprachphilosophie und Logik Tilman Borsche (Hrsg.): Klassiker der Sprachphilosophie. Von Platon bis Noam Chomsky, München 2001. Wesley C. Salmon: Logik, Stuttgart 1983. Ernst Tugendhat/Ursula Wolf: Logisch-semantische Propädeutik, Stuttgart 1993.</p> <p>e) Ästhetik B. Scheer: Einführung in die philosophische Ästhetik, Darmstadt 1997.</p> <p>f) Phänomenologie Karl-Heinz Lembeck: Einführung in die phänomenologische Philosophie, Darmstadt 1994.</p>
weitere Angaben	k.A.

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie II		
Modulnummer	PHF-phil-BA8		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Wolfgang Kersting Telefon 04318802232, Email kersting@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Praktische Philosophie II (Vorlesung) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Praktische Philosophie II (Seminar) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß der Module BA 1 und BA 4		
Lernziele	<p>Das Aufbaumodul erweitert die im Basismodul erworbenen Erkenntnisse und Fähigkeiten: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen weitere zentrale Positionen der Ethik und der politischen Philosophie sowie Problemstellungen der Handlungstheorie und der Bereichsethiken, - können die Problemstellungen der praktischen Philosophie angemessen erörtern, - setzen sich kritisch auch mit aktuellen Fragen und Problemen des moralphilosophischen und politischen Diskurses auseinander und können ihren Standpunkt begründen, - erschließen sich eigenständig grundlegende Werke der Forschungsliteratur und können diese angemessen interpretieren, - können ihren Wissensstand angemessen in schriftlicher Form darstellen. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul vertieft und erweitert die Studieninhalte des Basismoduls "Praktische Philosophie I". Voraussetzung für dieses Modul sind die Fähigkeiten, die im Modul "Philosophische Fachkompetenzen" erworben wurden. Im Mittelpunkt steht wie im Basismodul die Auseinandersetzung mit exemplarischen historischen Texten und zentralen systematischen Fragestellungen.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit (15 Seiten) im Rahmen des Seminars	
Literatur	<p>a) Ethik Marcus Düwell/Christoph Hübenenthal/Micha H. Werner (Hrsg.): Handbuch Ethik, Stuttgart 2002. Julian Nida-Rümelin (Hrsg.): Angewandte Ethik: die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch, Stuttgart 22005. Herlinde Pauer-Studer: Einführung in die Ethik, Stuttgart 2003.</p> <p>b) Politische Philosophie Otfried Höffe: Demokratie im Zeitalter der Globalisierung, München 1999. Wolfgang Kersting: Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt 1994. Wolfgang Kersting: Theorien der sozialen Gerechtigkeit, Stuttgart 2000.</p>		
weitere Angaben	K A		

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie II
weitere Angaben	

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie		
Modulnummer	PHF-phil-BA9		
Semesterlage / Dauer	5. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Bachelor 70 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Kulturphilosophie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Philosophische Anthropologie (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Praktische Philosophie (Seminar) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Theoretische Philosophie (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Eigenständige Wahlpflichtelktüre (Selbststudium) N.N.	0 SWS 1 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	600 Stunden		
Leistungspunkte	20 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß der Module BA 5-8		
Lernziele	<p>Ziel ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung selbstgewählter Themen zu schulen und so auf die Abschlußarbeit vorzubereiten. Es wird dabei vorausgesetzt, daß die Studierenden mit den maßgeblichen Positionen und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Fähigkeit besitzen, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren, Fragestellungen der einzelnen philosophischen Disziplinen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren kritisch Thesen und Begründungszusammenhänge, - kennen den aktuellen Stand der Forschungsliteratur und erschließen diese eigenständig, - präsentieren ihren Kenntnisstand angemessen in Wort und Schrift. 		
Lehrinhalte	Das Schwerpunktmodul ermöglicht das vertiefende Studium der Gegenstandsbereiche "theoretische Philosophie", "praktische Philosophie", "philosophische Anthropologie" und "Kulturphilosophie", und zwar durch Auseinandersetzung mit bestimmten Fragestellungen und Theorien der Gegenwart. Die Studierenden können ihren individuellen Interessen entsprechend drei Seminare aus den dem Modul zugeordneten Bereichen		

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie	
	wählen und dabei Schwerpunkte setzen. Die Schwerpunktsetzung erfolgt dadurch, daß die Studierenden entweder zwei Seminare aus einem Gegenstandsbereich oder mindestens zwei thematisch zusammenhängende Seminare aus unterschiedlichen Gegenstandsbereichen belegen.	
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben
	Modulprüfung	in je einem der zu wählenden Seminare: Hausarbeit (ca. 20 Seiten), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) und ein Essay (ca. 10 Seiten)
	Selbststud.: Eigenständige Wahlpflichtelktüre	mündliche Prüfung (30 Min.)
	weitere Angaben: Die Seminare des Schwerpunktmoduls werden ergänzt und vertieft durch eine eigenständige Wahlpflichtelktüre einschlägiger Literatur zum gewählten Schwerpunktbereich (kanonische Werke der Tradition, einschlägige aktuelle Forschungsliteratur), die in einem 30-minütigen Kolloquium abgeprüft wird (s.o.)	
Literatur	k.A.	
weitere Angaben	k.A.	

Modulbezeichnung	Philosophie		
Modulnummer	PHF-phil-FD1		
Semesterlage / Dauer	4. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge			
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Grundlagen fachbezogenen Lehrens und Lernens im Fach Philosophie (Seminar) N.N.	2 SWS 30 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	75 Stunden		
Leistungspunkte	2,5 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zur eigenständigen Reflexion philosophischer Fachkenntnisse unter beruflichen Gesichtspunkten im Sinne des Leitbilds der Lehrerbildung der CAU anzuleiten. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene fachdidaktische Positionen und beurteilen diese mit Blick auf die erste Begegnung mit der Unterrichtspraxis (Kompetenz I), - reflektieren ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse unter der Perspektive einer adressatengerechten Vermittlung des Fachs in der Schule sowie das Berufsbild Lehrer allgemein (Kompetenz I), - kennen und reflektieren die KMK-Bildungsstandards, die Zielsetzungen und den Lehrplan des Fachs Philosophie am Gymnasium bzw. an der Gesamtschule (Kompetenz I), - können auf dieser Basis ihr Wissen eigenständig vertiefen (Kompetenz V). 		
Lehrinhalte	<p>Die Lehrveranstaltung versteht sich als erste Heranführung an die fachlichen, didaktischen und beruflichen Anforderungen, die mit dem Berufsziel Philosophielehrer verbunden sind. Dabei geht es darum, schon in dieser frühen Phase des Studiums den fachlichen Lernprozeß der Studierenden durch die Perspektive der Vermittlung von Fachinhalten zu ergänzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis der Philosophie, lebensweltliche Orientierung zu ermöglichen, - Reflexion der Stellung des Fachs Philosophie innerhalb der Wissenschaften, - Geschichte, Zielsetzungen und institutionelle Rahmenbedingungen des Philosophieunterrichts an Schulen, - bedeutende Ansätze der Fachdidaktik Philosophie 		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	90-minütige Klausur	
Literatur	<p>Ekkehard Martens: Philosophiedidaktik, in: Annemarie Pieper (Hrsg.): Philosophische Disziplinen. Ein Handbuch, 2. Aufl., Leipzig 2004, S. 281-303. Ekkehard Martens: Methodik des Ethik- und Philosophieunterrichts. Philosophieren als elementare Kulturtechnik, Hannover 2003. Wulff D. Rehfus/Horst Becker (Hrsg.): Handbuch des Philosophie-Unterrichts, Düsseldorf 1986. Wulff D. Rehfus: Der Philosophieunterricht. Kritik der</p>		

Modulbezeichnung	Philosophie
	Kommunikationsdidaktik und unterrichtspraktischer Leitfaden, Stuttgart-Bad Cannstatt 1986.
weitere Angaben	Lehrveranstaltung im Modul Fachdidaktik 2-Fächer-Bachelor Profil Lehramt (30 LP)

Modulbezeichnung	Philosophie		
Modulnummer	PHF-phil-FD2		
Semesterlage / Dauer	5. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge			
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Philosophie (Seminar) N.N.	2 SWS 30 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	90 Stunden		
Leistungspunkte	3 LP		
Voraussetzungen	Praxismodul 1 und PHF-phil-FD1		
Lernziele	<p>Die Studierenden entwickeln erste allgemeine und fachbezogene Analyse- und Vermittlungsfertigkeiten, die für die Unterrichtspraxis notwendig sind. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen den Lehrplan und die wichtigsten Schulbücher für den Philosophieunterricht an Gymnasien (Kompetenzen I, II), - können unter Anleitung adressatengerecht ein geeignetes Unterrichtsthema auswählen (Kompetenz III), - kennen unterschiedliche Unterrichtsformen und -methoden ihres Faches (Kompetenz III), - erproben diese Kenntnisse und Fähigkeiten im Rahmen eines dreiwöchigen Schulpraktikums bei der Konzeption einer Unterrichtsstunde (Kompetenz III), - führen den geplanten Unterricht unter Aufsicht durch (Kompetenz III), - analysieren und reflektieren mit Unterstützung des schulischen Mentors ihre eigene Unterrichtstätigkeit (Kompetenz III). 		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließung philosophischer Inhalte bzw. Texte von allgemeinem und exemplarischem Interesse, - Didaktisierung von Fachinhalten und didaktische Reduktion von Texten sowie die grobe Planung einer Unterrichtsstunde 		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Entwurf einer Unterrichtsstunde	
Literatur	<p>H. Kretschmer/J. Stray: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren, 7. Aufl., Berlin 2006. Ekkehard Martens: Methodik des Ethik- und Philosophieunterrichts. Philosophieren als elementare Kulturtechnik, Hannover 2003. Wulff D. Rehfus/Horst Becker (Hrsg.): Handbuch des Philosophie-Unterrichts, Düsseldorf 1986. Wulff D. Rehfus: Der Philosophieunterricht. Kritik der Kommunikationsdidaktik und unterrichtspraktischer Leitfaden, Stuttgart-Bad Cannstatt 1986.</p>		
weitere Angaben	Lehrveranstaltung im Praxismodul 2 2-Fächer-Bachelor Profil Lehramt (30 LP)		

Modulbezeichnung	Geschichte der Philosophie - Perspektiven der Forschung		
Modulnummer	PHF-phil-MAA1		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Wolfgang Kersting Telefon 04318802232, Email kersting@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Arts 45 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Zentrale Themen der Philosophie der Antike/des Mittelalters (Seminar) Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Zentrale Themen der Philosophie der Neuzeit/des 20. Jh. (Seminar) Dr. Astrid von der Lüche Dr. Claus Langbehn Dr. Ralf Becker	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	240 Stunden		
Leistungspunkte	8 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren, interpretieren und diskutieren philosophische Autoren und ihre Werke in ihrem geschichtlichen Kontext und vertiefen ihre hermeneutischen und philologisch-historischen Kompetenzen, - unterscheiden die zentralen Fragestellungen und Lösungsversuche der Epochen und erkennen, in welcher Form sie auch für das gegenwärtige Philosophieren prägend sind, - entwickeln ein Bewußtsein für die methodischen Probleme der Philosophiegeschichtsschreibung und können philosophiehistorische Forschungsarbeiten kritisch bewerten, - führen eigenständige begriffs-, ideen- oder wirkungsgeschichtliche Untersuchungen durch und stellen sie in angemessener Form (mündlich wie schriftlich) dar. 		
Lehrinhalte	In diesem Modul werden auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit zentralen Werken der Tradition und exemplarischer Schwerpunktthemen die Besonderheit historischer Strömungen, ihrer Leitideen und -begriffe sowie die Problemstellungen der philosophiehistorischen Deutung diskutiert.		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 20 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) im 2. Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie - Perspektiven der Forschung		
Modulnummer	PHF-phil-MAA2		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Arts 45 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Theoretische Philosophie (Hauptseminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Theoretische Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	240 Stunden		
Leistungspunkte	8 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Das Modul qualifiziert die Studierenden zur erkenntnis- und sprachkritischen Auseinandersetzung mit philosophischen Problemstellungen sowie zu der differenzierten Analyse verschiedener Wissensformen. Dazu gehört auch die Konfrontation der philosophischen Erkenntnis mit einzelwissenschaftlicher Expertise. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Positionen, Theorien und Begriffe der theoretischen Philosophie, - bewerten aktuelle Forschungsarbeiten kritisch und kennen den Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der theoretischen Philosophie, - bearbeiten eigenständig Fragestellungen und stellen sie in angemessener Form (mündlich wie schriftlich) dar, - können die einzelwissenschaftliche Forschung (z.B. Neurobiologie) auf die philosophische Besinnung beziehen und sie von ihr unterscheiden. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt die Grundfragen der theoretischen Philosophie in den Bereichen der Ersten Philosophie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Ästhetik und Phänomenologie. Mit Blick auf diese Fragestellungen werden anhand exemplarischer Texte verschiedene Antwortwege der abendländischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte diskutiert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Unterscheidung verschiedener Wissensformen, die auch die spezifische Differenz von philosophischem und wissenschaftlichem Wissen einschließt.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 20 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) im Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Perspektiven der Forschung		
Modulnummer	PHF-phil-MAA3		
Semesterlage / Dauer	2. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Wolfgang Kersting Telefon 04318802232, Email kersting@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Arts 45 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Praktische Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Praktische Philosophie (Hauptseminar) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	240 Stunden		
Leistungspunkte	8 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Das Modul qualifiziert die Studierenden zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung auch mit aktuellen Fragen und Problemen des moralphilosophischen und politischen Diskurses. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Positionen der Ethik und der politischen Philosophie sowie Problemstellungen der Handlungstheorie und der Bereichsethiken, - verfügen über ein kritisches Verständnis des aktuellen Forschungsstandes in mindestens einem Teilbereich der praktischen Philosophie, - stellen die praktische Philosophie in den Kontext der anderen philosophischen Disziplinen, konfrontieren sie ebenso mit der Expertise nahestehender Nachbarwissenschaften (z.B. Politologie, Soziologie, Psychologie, Pädagogik), - analysieren und erörtern auch komplexe Problemstellungen der praktischen Philosophie differenziert und können ihren eigenen Standpunkt argumentativ untermauern, - stellen die Ergebnisse ihrer Untersuchungen und ihre Stellungnahme (mündlich wie schriftlich) in angemessener Form dar. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt Grundfragen der praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik und der politischen Philosophie. Im Mittelpunkt stehen die Frage nach der Begründung ethischer Orientierung und den Bedingungen eines guten und gerechten Zusammenlebens sowie die spezifischen Problemstellungen der Bereichsethiken (z.B. Wirtschaftsethik, Unternehmensethik, Bioethik), die auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten der Tradition und der Gegenwart diskutiert werden.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 20 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) im Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Philosophische Anthropologie - Perspektiven der Forschung		
Modulnummer	PHF-phil-MAA4		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Arts 45 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Philosophische Anthropologie (Hauptseminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Philosophische Anthropologie (Hauptseminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Positionen, Theorien und Begriffe der philosophischen Anthropologie und können sie auf die Orientierungsansprüche des Menschen vor dem Hintergrund natur- und sozialwissenschaftlicher sowie gesellschaftlicher Herausforderungen beziehen, - ordnen einzelne Positionen in die Geschichte der philosophischen Anthropologie ein, - kennen aktuelle Forschungsbeiträge, - sind in der Lage, einerseits philosophische Fragestellungen aus den anderen philosophischen Disziplinen und andererseits wissenschaftliche Theorien benachbarter Wissenschaften auf die Frage nach dem Menschen zu beziehen, - stellen eigenständig erarbeitete Untersuchungen in angemessener Form (mündlich wie schriftlich) dar. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt Grundfragen der philosophischen Anthropologie. Im Mittelpunkt steht die Bestimmung des Menschen im Kontext von Natur und Kultur. Der Mensch ist einerseits ein Naturwesen und ist daher Teil einer biologischen Ordnung, andererseits transzendiert er seine Natürlichkeit durch die Konstitution der Kultur, die gleichzeitig den Horizont für individuelle, soziale und historische Bildungsprozesse bereitet. Studieninhalte des Moduls sind daher nicht nur die im engeren Sinne so genannten Anthropologien (z.B. Scheler, Plessner, Gehlen), sondern auch flankierende Frage- und Problemstellungen der Naturphilosophie, Geschichtsphilosophie und der Philosophie der Bildung.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 10 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) in einem der beiden Seminare	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Kulturphilosophie - Perspektiven der Forschung		
Modulnummer	PHF-phil-MAA5		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Arts 45 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Kulturphilosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Kulturphilosophie (Hauptseminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	240 Stunden		
Leistungspunkte	8 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Das Modul qualifiziert die Studierenden zu einem differenzierten Verständnis der Logik kultureller Sinnbildung in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen maßgebliche kulturphilosophische Positionen, Begriffe und Begründungszusammenhänge und wissen um deren historisch-systematische Bedeutung, - beziehen kulturphilosophische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen aufeinander und vergleichen sie miteinander, - bewerten aktuelle Forschungen auf dem Gebiet der Kulturphilosophie kritisch, - fertigen eigenständige Untersuchungen kulturphilosophischer Probleme an und stellen sie in angemessener Form (mündlich und schriftlich) dar. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt die kulturelle Orientierung und Situierung des Menschen in der Vielfalt seiner medial vermittelten Gestaltungsformen. Das behandelte Themenspektrum bildet die Pluralität symbolischer Sinnbildungsprozesse ab, die vom mythischen Denken über die Kunst bis hin zu Wissenschaft und Technik reichen. Im Mittelpunkt steht die Medialität menschlicher Lebensformen, die sich im Werkcharakter kultureller Tatsachen manifestiert. Ausgehend von exemplarischen Texten thematisiert das Modul erstens die kulturelle Konstitution von Sinn, Wissen und Rationalität, zweitens die Vermitteltheit menschlicher Orientierung sowie drittens die systematische Beziehung von Kultur, Lebensform und Wissenschaft vor dem Hintergrund der wachsenden Verflechtungen in Ökonomie, Gesellschaft und Technik.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 20 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) im Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie		
Modulnummer	PHF-phil-MAA6		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Arts 45 LP Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Kulturphilosophie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Philosophische Anthropologie (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Praktische Philosophie (Seminar) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Theoretische Philosophie (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Eigenständige Wahlpflichtelktüre (Selbststudium) N.N.	0 SWS 1 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	210 Stunden		
Leistungspunkte	7 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß der Module MAA 1-4		
Lernziele	Ziel ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung selbstgewählter Themen zu schulen und so auf die Abschlußarbeit vorzubereiten. Es wird dabei vorausgesetzt, daß die Studierenden mit den maßgeblichen Positionen und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Fähigkeit besitzen, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren, Fragestellungen der einzelnen philosophischen Disziplinen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden - können eine aktuelle philosophische Problemstellung explizieren, in einen vorhandenen Traditionszusammenhang einordnen und mögliche Lösungsvorschläge selbständig erarbeiten, - identifizieren unterschiedliche Standpunkte innerhalb bestimmter Fachkontroversen, schätzen sie ein und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander, - verfeinern ihre Fertigkeiten, die Ergebnisse ihrer Studien angemessen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.		
Lehrinhalte	Das Schwerpunktmodul ermöglicht das vertiefende Studium eines der Gegenstandsbereiche "theoretische Philosophie", "praktische Philosophie",		

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie	
	"philosophische Anthropologie" und "Kulturphilosophie", und zwar durch Auseinandersetzung mit bestimmten Fragestellungen und Theorien der Gegenwart. Die Studierenden können ihren individuellen Interessen entsprechend ein Seminar aus den dem Modul zugeordneten Bereichen wählen und dabei Schwerpunkte setzen.	
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben
	Modulprüfung	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (20 Seiten) im Seminar
	Selbststud.: Eigenständige Wahlpflichtlektüre	mündliche Prüfung (30 Min.)
	weitere Angaben: Das Seminar des Schwerpunktmoduls wird ergänzt und vertieft durch eine eigenständige Wahlpflichtlektüre einschlägiger Literatur zum gewählten Schwerpunktbereich (kanonische Werke der Tradition, einschlägige aktuelle Forschungsliteratur).	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.	
weitere Angaben	k.A.	

Modulbezeichnung	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen sowie Weiterentwicklung von Unterrichtspraxis im Fach Philosophie		
Modulnummer	PHF-phil-MAE1		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 2 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Education Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Fachdidaktik 1: Vorbereitung auf das Hauptpraktikum (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Fachdidaktik 2: Interaktion (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
	Fachdidaktik 3: Philosophie und Bildung (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	300 Stunden		
Leistungspunkte	10 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Die Studierenden erwerben und vertiefen die Fertigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten einer Unterrichtseinheit, bezogen auf die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Jahrgangsstufen. Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der Sachanalyse und didaktischen Analyse, - können auf dieser Grundlage selbständig eine Auswahl von geeigneten Unterrichtsinhalten für unterschiedliche Klassenstufen vornehmen, diese Auswahl begründen und entsprechende Lernziele formulieren, - kennen unterschiedliche Methoden der Vermittlung (Textanalyse, freie Problemerkörterung, sokratische Gesprächsführung etc.) und sind in der Lage, sie unterrichtspraktisch anzuwenden, - beherrschen den Einsatz unterschiedlicher Medien, um den Lernprozeß zu fördern, - ordnen die didaktische Anlage des Philosophieunterrichts in den Horizont bildungstheoretischer Konzeptionen ein und verstehen auf der Grundlage philosophischer Bildungs- sowie Erziehungstheorien die spezifisch philosophische Besinnung an die allgemeine Bildung des Menschen zurückbinden. 		
Lehrinhalte	<p>Im Mittelpunkt des Moduls steht die Auseinandersetzung mit den spezifischen Herausforderungen des Philosophieunterrichts. Dazu gehören u.a. die Festlegung inhaltlicher Schwerpunktziele, die Auswahl geeigneter Texte und deren didaktische Aufbereitung, die Möglichkeiten problemorientierten Vorgehens im Unterricht sowie der Einsatz entsprechender Medien. Das Teilmodul 1 setzt pädagogische und fachdidaktische Grundkenntnisse sowie erste unterrichtspraktische Erfahrungen voraus und bereitet, diese vertiefend, auf das vierwöchige Schulpraktikum im ersten Studienjahr vor. Teilmodul 2 besteht in einer frei gewählten Seminarveranstaltung aus den Modulen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Kulturphilosophie oder Philosophische Anthropologie, in deren Rahmen ein entsprechendes</p>		

Modulbezeichnung	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen sowie Weiterentwicklung von Unterrichtspraxis im Fach Philosophie	
	fachphilosophisches Thema eigenständig unter fachdidaktischer Perspektive erarbeitet wird (Didaktisierung einer philosophischen Fragestellung, lerngruppengerechte Textauswahl, Texterschließung und schriftliche Begründung didaktisch-methodischer Entscheidungen). Teilmodul 3 bietet einen Überblick über die klassischen und modernen philosophischen Bildungstheorien.	
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben
	Seminar: Fachdidaktik 2: Interaktion	Hausarbeit (15 Seiten)
	Seminar: Fachdidaktik 1: Vorbereitung auf das Hauptpraktikum	großer Unterrichtsentwurf
	Seminar: Fachdidaktik 3: Philosophie und Bildung	Take-home-Klausur (ca. 15 Seiten)
Literatur	<p>Barbara Brüning: Philosophieren in der Sekundarstufe. Methoden und Medien, Weinheim 2003.</p> <p>Norbert Diesenberg/Hans Gerhard Neugebauer: Unterrichtsideen: Textarbeit im Philosophieunterricht der Sekundarstufe II. Didaktische Kommentare und methodische Anregungen zu ausgewählten Texten, Stuttgart u.a. 1996.</p> <p>Anton Hügli: Philosophie und Pädagogik, Darmstadt 1999.</p> <p>Horst Kretschmer/Joachim Stary: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren, 7. Aufl., Berlin 2006.</p> <p>Wulff D. Rehfus/Horst Becker (Hrsg.): Handbuch des Philosophie-Unterrichts, Düsseldorf 1986.</p> <p>Johannes Rohbeck (Hrsg.): Methoden des Philosophierens, Dresden 2000.</p> <p>Johannes Rohbeck (Hrsg.): Philosophische Denkrichtungen, Dresden 2001.</p> <p>Johannes Rohbeck (Hrsg.): Anschauliches Denken, Dresden 2005.</p> <p>Andreas Siekmann: Unterrichtsideen. Das freie Problemgespräch im Philosophieunterricht, 2. Aufl., Stuttgart u.a. 1998.</p> <p>Frank Witzleben (Hrsg.): Philosophie in der schulischen Praxis. Workshop zur Didaktik der Philosophie, Frankfurt a.M. 1999.</p>	
weitere Angaben	Das Modul erstreckt sich über drei Semester.	

Modulbezeichnung	Theoretische Philosophie - Perspektiven der schulischen Lehre		
Modulnummer	PHF-phil-MAE2		
Semesterlage / Dauer	1. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Education Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Theoretische Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
	Theoretische Philosophie (Hauptseminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	210 Stunden		
Leistungspunkte	7 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Das Modul qualifiziert die Studierenden zur erkenntnis- und sprachkritischen Auseinandersetzung mit philosophischen Problemstellungen sowie zu der differenzierten Analyse verschiedener Wissensformen. Dazu gehört auch die Konfrontation der philosophischen Erkenntnis mit einzelwissenschaftlicher Expertise. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Positionen, Theorien und Begriffe der theoretischen Philosophie, - bewerten aktuelle Forschungsarbeiten kritisch und kennen den Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der theoretischen Philosophie, - bearbeiten eigenständig Fragestellungen und stellen sie in angemessener Form (mündlich wie schriftlich) dar, - können die einzelwissenschaftliche Forschung (z.B. Neurobiologie) auf die philosophische Besinnung beziehen und sie von ihr unterscheiden. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt die Grundfragen der theoretischen Philosophie in den Bereichen der Ersten Philosophie, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Ästhetik und Phänomenologie. Mit Blick auf diese Fragestellungen werden anhand exemplarischer Texte verschiedene Antwortwege der abendländischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte diskutiert. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf der Unterscheidung verschiedener Wissensformen, die auch die spezifische Differenz von philosophischem und wissenschaftlichem Wissen einschließt.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 15 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) und Exposé (5 S.) im Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Praktische Philosophie - Perspektiven der schulischen Lehre		
Modulnummer	PHF-phil-MAE3		
Semesterlage / Dauer	2. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Wolfgang Kersting Telefon 04318802232, Email kersting@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Education Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Praktische Philosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Praktische Philosophie (Hauptseminar) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	210 Stunden		
Leistungspunkte	7 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Das Modul qualifiziert die Studierenden zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung auch mit aktuellen Fragen und Problemen des moralphilosophischen und politischen Diskurses. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Positionen der Ethik und der politischen Philosophie sowie Problemstellungen der Handlungstheorie und der Bereichsethiken, - verfügen über ein kritisches Verständnis des aktuellen Forschungsstandes in mindestens einem Teilbereich der praktischen Philosophie, - analysieren und erörtern auch komplexe Problemstellungen der praktischen Philosophie differenziert und können ihren eigenen Standpunkt argumentativ untermauern, - stellen die Ergebnisse ihrer Untersuchungen und ihre Stellungnahme (mündlich wie schriftlich) in angemessener Form dar, - stellen die Problemstellungen der praktischen Philosophie in den Kontext des schulischen Unterrichts (Exposé). 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt Grundfragen der praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik und der politischen Philosophie, die Teil des schulischen Curriculums (Sekundarstufe II) sind. Im Mittelpunkt stehen die Frage nach der Begründung ethischer Orientierung und den Bedingungen eines guten und gerechten Zusammenlebens sowie die spezifischen Problemstellungen der Bereichsethiken (z.B. Wirtschaftsethik, Unternehmensethik, Bioethik), die auf der Grundlage der Auseinandersetzung mit Schlüsseltexten der Tradition und der Gegenwart diskutiert werden.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 15 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) und Exposé (5 S.) im Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Kulturphilosophie - Perspektiven der schulischen Lehre		
Modulnummer	PHF-phil-MAE4		
Semesterlage / Dauer	3. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Ralf Konersmann Telefon 04318804043, Email konersmann@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Education Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit	Status
		Gruppengröße	
	Kulturphilosophie (Vorlesung) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 100 Pers.	Pflicht
Kulturphilosophie (Hauptseminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Pflicht	
Arbeitsaufwand	180 Stunden		
Leistungspunkte	6 LP		
Voraussetzungen	keine		
Lernziele	<p>Das Modul qualifiziert die Studierenden zu einem differenzierten Verständnis der Logik kultureller Sinnbildung in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen maßgebliche kulturphilosophische Positionen, Begriffe und Begründungszusammenhänge und wissen um deren historisch-systematische Bedeutung, - beziehen kulturphilosophische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen aufeinander und vergleichen sie miteinander, - bewerten aktuelle Forschungen auf dem Gebiet der Kulturphilosophie kritisch, - fertigen eigenständige Untersuchungen kulturphilosophischer Probleme an und stellen sie in angemessener Form (mündlich und schriftlich) dar. 		
Lehrinhalte	<p>Das Modul behandelt die kulturelle Orientierung und Situierung des Menschen in der Vielfalt seiner medial vermittelten Gestaltungsformen. Das behandelte Themenspektrum bildet die Pluralität symbolischer Sinnbildungsprozesse ab, die vom mythischen Denken über die Kunst bis hin zu Wissenschaft und Technik reichen. Im Mittelpunkt steht die Medialität menschlicher Lebensformen, die sich im Werkcharakter kultureller Tatsachen manifestiert. Ausgehend von exemplarischen Texten thematisiert das Modul erstens die kulturelle Konstitution von Sinn, Wissen und Rationalität, zweitens die Vermitteltheit menschlicher Orientierung sowie drittens die systematische Beziehung von Kultur, Lebensform und Wissenschaft vor dem Hintergrund der wachsenden Verflechtungen in Ökonomie, Gesellschaft und Technik.</p>		
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben	
	Modulprüfung	Hausarbeit oder Take-home-Klausur (jeweils 15 Seiten) oder Klausur (180 Minuten) und Exposé (5 S.) im Seminar	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.		
weitere Angaben	k.A.		

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie		
Modulnummer	PHF-phil-MAE5		
Semesterlage / Dauer	4. Semester, Dauer: 1 Semester		
Verantwortliche(r)	Prof. Dr. Manfred Sommer Telefon 04318802231, Email sommer@philsem.uni-kiel.de		
Studiengang / -gänge	2-Fächer Master of Education Philosophie		Pflichtmodul
Lehrveranstaltungen	Veranstaltungstitel (Lehrform)	Kontaktzeit Gruppengröße	Status
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Kulturphilosophie (Seminar) Prof. Dr. Ralf Konersmann	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Philosophische Anthropologie (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Praktische Philosophie (Seminar) Prof. Dr. Wolfgang Kersting	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie: Theoretische Philosophie (Seminar) Prof. Dr. Manfred Sommer Prof. Dr. Dirk Westerkamp	2 SWS 40 Pers.	Wahlpflicht
	Eigenständige Wahlpflichtelktüre (Selbststudium) N.N.	0 SWS 1 Pers.	Pflicht
Arbeitsaufwand	150 Stunden		
Leistungspunkte	5 LP		
Voraussetzungen	erfolgreicher Abschluß der Module MAE 1-4		
Lernziele	<p>Ziel ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung selbstgewählter Themen zu schulen und so auf die Abschlußarbeit vorzubereiten. Es wird dabei vorausgesetzt, daß die Studierenden mit den maßgeblichen Positionen und Werken der Philosophiegeschichte vertraut sind, die Fähigkeit besitzen, einen philosophischen Text systematisch zu analysieren, Fragestellungen der einzelnen philosophischen Disziplinen in einen größeren Diskussionszusammenhang einzuordnen und kritisch zu reflektieren. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können eine aktuelle philosophische Problemstellung explizieren, in einen vorhandenen Traditionszusammenhang einordnen und mögliche Lösungsvorschläge selbständig zu erarbeiten, - identifizieren unterschiedliche Standpunkte innerhalb bestimmter Fachkontroversen, schätzen sie ein und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander, - verfeinern ihre Fertigkeiten, die Ergebnisse ihrer Studien angemessen in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. 		
Lehrinhalte	Das Schwerpunktmodul ermöglicht das vertiefende Studium eines der Gegenstandsbereiche "theoretische Philosophie", "praktische Philosophie",		

Modulbezeichnung	Schwerpunktmodul: Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie	
	"philosophische Anthropologie" und "Kulturphilosophie", und zwar durch Auseinandersetzung mit bestimmten Fragestellungen und Theorien der Gegenwart. Die Studierenden können ihren individuellen Interessen entsprechend ein Seminar aus den dem Modul zugeordneten Bereichen wählen und dabei Schwerpunkte setzen.	
Prüfungsleistungen	Prüfung	Zusatzangaben
	Modulprüfung	in dem gewählten Seminar: Essay (5 Seiten)
	Selbststud.: Eigenständige Wahlpflichtlektüre	mündliche Prüfung (30 Min.)
	weitere Angaben: Das Seminar des Schwerpunktmoduls wird ergänzt und vertieft durch eine eigenständige Wahlpflichtlektüre einschlägiger Literatur zum gewählten Schwerpunktbereich (kanonische Werke der Tradition, einschlägige aktuelle Forschungsliteratur).	
Literatur	Vgl. die Literaturempfehlungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen.	
weitere Angaben	k.A.	